



ALLEMAND – SUJET (évaluation, tronc commun)

**ÉVALUATION (3^e trimestre de terminale)
Compréhension de l'oral, de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'axe 6 du programme : **Innovations scientifiques et responsabilité**

Il s'organise en trois parties :

- 1- **Compréhension de l'oral (10 points)**
- 2- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 3- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Puis vous entendrez trois fois le document support de la compréhension de l'oral. Les écoutes seront espacées d'une minute. Vous pourrez prendre des notes pendant les écoutes.
À l'issue de la troisième écoute, vous organiserez votre temps (1h30) comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document oral et du document écrit et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite**.

1. Compréhension de l'oral

Titre du document : ***Future Now: Flugtaxis – die neue Mobilität ? (document1)***

Source du document : Deutsche Welle

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc.), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /

 Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

1.1

2. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal des documents, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction des documents (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Document 2

Autonome Autos: Ein Traum?



©metamorworks – stock.adobe.com



Seit Jahren sprechen wir über autonome, selbstfahrende Fahrzeuge. Auf den Straßen sehen wir sie nicht. Doch nur Geduld. Es kommt bald.

Wir befinden uns in einem kleinen Verkehrschaos. Damit meinen wir aber nicht den Stau¹ im Abendverkehr, sondern die Mobilität der Zukunft: Carsharing, Elektroautos und autonomes Fahren sind im Moment die größten Baustellen der Automobilbranche und der Verkehrspolitik. Sie alle sollen dabei helfen, den Verkehr möglichst sicher, umweltfreundlich und staufrei fließen zu lassen. Carsharing funktioniert schon ganz gut. Die Zahl der Kunden in Deutschland ist im Verlauf des vergangenen Jahres auf 2,46 Millionen angestiegen, ein Plus von fast 17 Prozent. Und sowohl Elektro- als auch Hybridfahrzeuge fahren allmählich häufiger über die deutschen Straßen.

Was dagegen immer noch wie Zukunftsmusik klingt: autonome Autos, die ganz allein über die Straßen fahren. Das autonome Fahren steht noch immer weit oben auf der Agenda der Automobilhersteller. Dies zeigte vor kurzem der Zusammenschluss von VW und Ford, genauso wie von Daimler und BMW: Sie haben sich Anfang 2019 für die gemeinsame Entwicklung von Autos entschieden, die von einem Computer gesteuert werden.

Doch nicht nur Autobauer, auch Suchmaschinen-Konzerne wie Google, Mobilfunkunternehmen und diverse Start-ups arbeiten am autonomen Auto. Ein schwedisches Start-up schickte in diesem Jahr als erstes einen vollautonomen Elektro-LKW² auf die Straße: T-Pod heißt der Elektrolastwagen, der zwischen zwei Lagerhallen³ der Spedition DB Schenker in Jönköping (Schweden) hin und her fährt, um Waren auszuliefern. Fahrerlos. Das Recht dazu erhielt der Elektrolastwagen im März 2019 von dem schwedischen Verkehrsministerium.

Technologisch ist die Industrie beim autonomen Fahren angekommen; Testfahrzeuge sind schon weltweit unterwegs. Dass die selbstfahrenden Autos ohne Sonderlizenz auf den Straßen unterwegs sind, ist im Moment allerdings noch undenkbar.

Doch wann fahren wir denn nun autonom? Forscher⁴ haben in einer Studie zum autonomen Fahren vier Hauptfragen identifiziert: Rechtliche Aspekte, technologische Reife⁵, Infrastrukturausbau und eine ethische Frage. Insbesondere auf diese letzte

¹ Der Stau : *l'embouteillage*

² Der LKW= der Lastkraftwagen: *le poids-lourd*

³ Der Lager: *l'entrepôt*

⁴ Der Forscher (-) : *le chercheur*

⁵ Die Reife : *la maturité*

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /

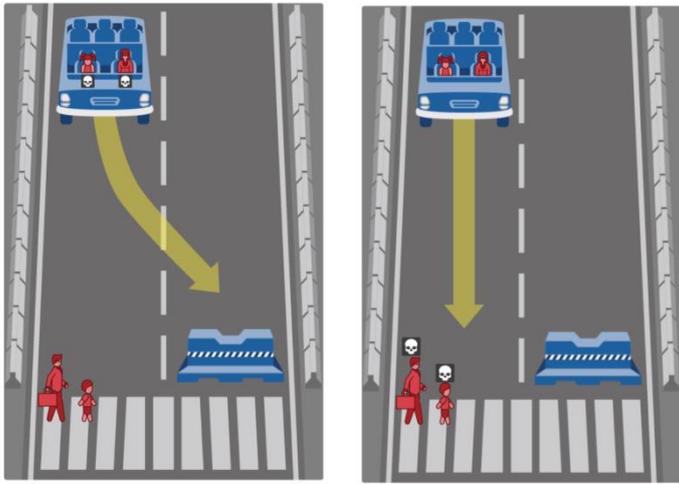


1.1

Frage wird es vermutlich nie korrekte Antworten geben. Leute wurden befragt. Mit ihren Antworten versuchten die Forscher herauszufinden, wie die autonomen Autos in Zukunft programmiert werden konnten, um der ethischen Problematik zu entsprechen.

35 Doch bis jetzt gibt es hierfür keine Lösung.

Was soll das selbstfahrende Auto machen?



Bei den Prognos-Forschern dagegen gibt es ein Ergebnis: In ihrer Studie zum autonomen Fahren kommen sie zu dem Schluss, dass das automatisierte Fahren nur langsam erreicht wird – keine große Überraschung! „Im Jahr 2050 wird schon etwa die Hälfte der Fahrzeuge eine Automatisierungsfunktion besitzen. In den meisten Fällen wird diese aber nur auf Autobahnen nutzbar sein“, heißt es.

40

Nach: FUCHS Hannah, *Deutsche Welle*, 21. 07. 2019

Compréhension de l'ensemble du dossier

Vous montrerez aussi que vous avez compris l'ensemble du dossier de compréhension (documents 1 et 2) en répondant en français à cette question (environ 40 mots) :

Lequel des deux documents – la vidéo (document 1 *Future Now : Flugtaxis - die neue Mobilität ?*) ou le texte (document 2 *Autonome Autos: Ein Traum?*) – illustre à votre avis le mieux l'axe **Innovations scientifiques et responsabilité** ? Justifiez votre point de vue en vous appuyant sur les deux documents.



3. Expression écrite

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 120 Wörter)

Thema A:



Sie haben in einer Zeitung einen Artikel über die Flugtaxis der Firma Volocopter gelesen. Die Firma sucht nach Passagieren für einen ersten Flug. Sie möchten sich bewerben. Sie schreiben der Firma einen Bewerbungsbrief: Sie erzählen, warum Sie das Flugtaxi probieren wollen. Sie haben auch noch viele Fragen vor dem Flug.

ODER

Thema B:

Sind Sie der Meinung, dass der Verkehr in Zukunft anders gedacht werden sollte? Erklären Sie, wie Sie sich die Mobilität von morgen vorstellen. Hätten Sie innovative Mobilitätsideen für die Zukunft? Begründen Sie Ihren Standpunkt und geben Sie konkrete Beispiele.



intelligent unterwegs

Gemeinsam. Vernetzt. Mobil

Vernetzte Mobilität ist Zukunft!

